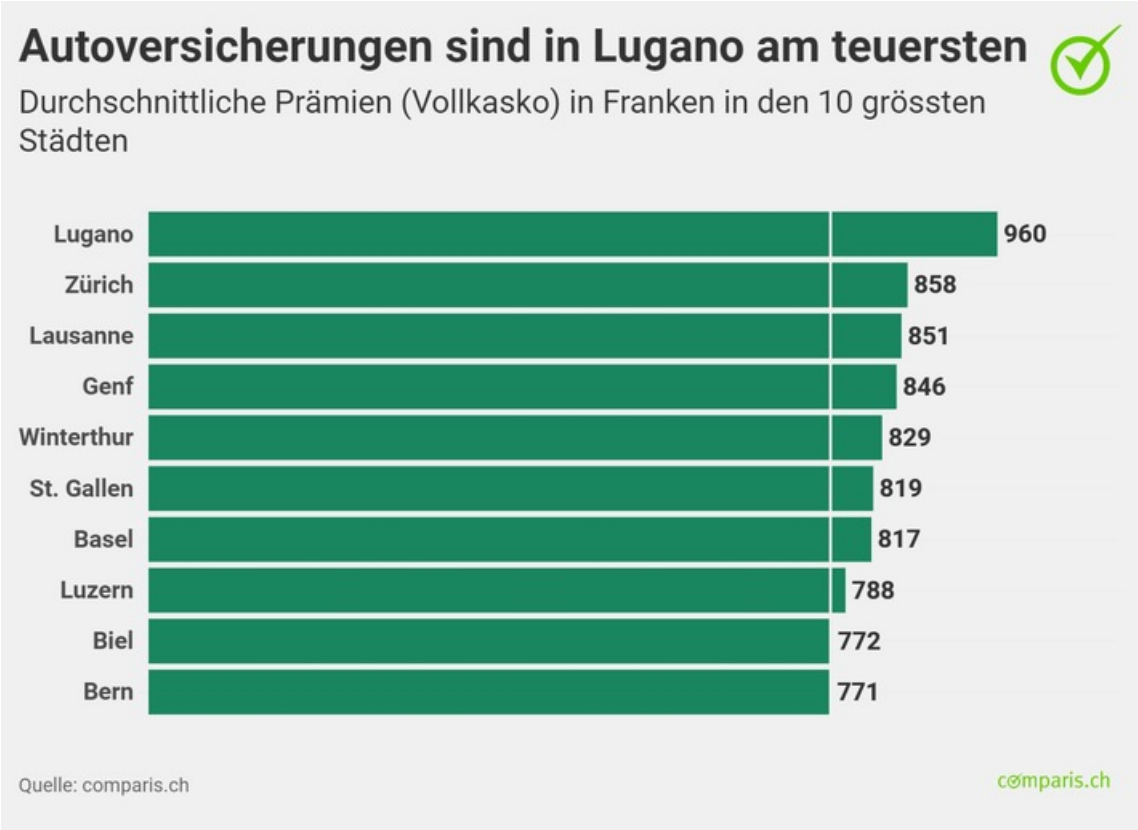
07.03.2023 – 00:30 Uhr

Medienmitteilung: Autoversicherung: Prämie in Lugano kostet 24 Prozent mehr als in Bern



Medienmitteilung

Comparis-Analyse zu regionalen Unterschiede bei Autoversicherungsprämien

Autoversicherung: Prämie in Lugano kostet 24 Prozent mehr als in Bern

Autofahrende mit Wohnsitz in Lugano bezahlen für eine Vollkaskoversicherung über 24 Prozent mehr als Autofahrende der Stadt Bern. Auch innerhalb von Städten sind die Prämien unterschiedlich hoch: In Winterthur zahlen Autohalterinnen und -halter je nach Stadtteil bis zu 6 Prozent mehr. Das zeigt eine Analyse von comparis.ch. «Höhere Vertriebskosten für Versicherer verteuern oft die Prämie. Wo sich leicht Kundschaft findet, werden die Prämien tiefer», sagt Comparis-Mobilitätsexpertin Andrea Auer.

Zürich, 7. März 2023 – Comparis hat Vollkaskoversicherungsprämien für Autos in den 10 grössten Schweizer Städten analysiert: Je nach Region gibt es erhebliche Preisunterschiede. So ist die durchschnittliche Vollkaskoprämie in Lugano 24 Prozent höher als in Bern. Im Comparis-Beispiel (vgl. Methodik) bezahlten die Luganerinnen und Luganer im Durchschnitt 960 Franken für eine Vollkaskoversicherung. In Bern sind es 771 Franken.

«Versicherer berechnen die Prämie unter anderem basierend auf der Eintrittswahrscheinlichkeit von gedeckten Schäden. Die Luganer Bevölkerung dürfte demnach mehr und in der Summe teurere versicherte Schäden verursachen als die Bernerinnen und Berner», beobachtet Comparis-Mobilitätsexpertin Andrea Auer.

Die Prämienhöhe hängt jedoch auch von der Attraktivität eines Marktes für die Versicherungen ab. Das Tessin ist eine relativ kleine Absatzregion. Die Versicherungsprodukte müssen zudem in italienischer Sprache vermarktet werden. «Diese und andere Faktoren erhöhen üblicherweise die Vertriebskosten. Das kann die Prämien verteuern», sagt Auer.

Die Prämien für das Comparis-Beispiel in den 3 günstigsten Städten – Bern, Biel und Luzern – liegen nahe beisammen. Die Differenzen betragen maximal 2 Prozent. Das macht jährlich rund 17 Franken aus.

Prämienunterschiede auch innerhalb von Städten

Selbst in derselben Stadt zahlen Autohalterinnen und -halter mitunter unterschiedlich hohe Prämien. Die grössten Prämienunterschiede innerhalb einer Stadt gibt es in Winterthur. Einwohnerinnen und Einwohner von Töss (PLZ: 8406) bezahlen rund 6 Prozent höhere Prämien als Autofahrende im Stadtteil Ricketwil mit der Postleitzahl 8352. Während Autofahrende in Töss im Schnitt 850 Franken für ihre Vollkaskoversicherung zahlen, beträgt die durchschnittliche Prämie in Ricketwil 804 Franken.

In den anderen untersuchten Städten fallen die Preisunterschiede zwischen der jeweils teuersten und günstigsten Postleitzahl geringer aus. Die Stadt mit den zweithöchsten Differenzen ist Zürich mit 4 Prozent (845 Franken in 8045 gegenüber 878 Franken in 8004). Die kleinsten Unterschiede gibt es in der Stadt Biel. Hier variieren die Durchschnittspreise alle innerhalb eines Prozents.

Romands bezahlen bis zu 10 Prozent mehr

Beim Vergleich der französischsprachigen Gebiete mit der im Comparis-Beispiel günstigsten Stadt Bern zeigt sich folgendes Bild: In Genf und Lausanne bezahlen Autofahrende rund 10 Prozent mehr als Stadtberner. In Genf liegt die Durchschnittsprämie bei 846 Franken, in Lausanne bei 851 Franken. Fast gleich teuer wie in Bern ist es in der nahegelegenen Stadt Biel (plus 0,1 Prozent).

Im innerstädtischen Vergleich gibt es mit Blick auf die Romandie in Lausanne die grössten Differenzen. Rund 3 Prozent mehr bezahlt man im Zentrum von Lausanne (PLZ: 1003) gegenüber dem Stadtteil Vallon Béthusy (PLZ: 1011). In Genf liegen die Prämien 2 Prozent auseinander. Nämlich 837 Franken im Stadtteil Petit-Saconnex (PLZ: 1209) gegenüber 857 Franken im Zentrum der Stadt (PLZ: 1201).

Methodik

Comparis hat die Prämien für Vollkaskoversicherungen für die 10 grössten Schweizer Städte erhoben. Massgebend für die Stadtgrenzen sind die jeweiligen Gemeindegrenzen. Bei den Prämien handelt es sich um Durchschnittswerte aller Fahrzeugmodelle, Lenkerprofile und Prämienangebote pro Postleitzahl. Die in der Analyse erwähnten Prämien beziehen sich auf folgenden Standardfall:

Fahrerprofile: Nationalität: Schweiz; Geschlecht: Frau und Mann; 37 Jahre alt.

Versicherung: *Vollkaskodeckung; Bonusschutz inkludiert und ohne weitere Zusatzdeckungen; kein Leasingvertrag, Hauptzweck: Privatnutzung; Selbstbehalt Vollkasko: CHF 1'000; Selbstbehalt Teilkasko: CHF 0; Kilometerleistung: 13'000 km/Jahr.* ***Versicherte Fahrzeuge (alles Neuwagen):*** *Toyota Yaris, Dacia Sandero, VW Golf, Škoda Octavia, Tesla Model 3, BMW X3, Audi Q3, VW Tiguan, Škoda Enyaq iV, Tesla Model Y.*

Weitere Informationen:

Andrea Auer
Mobilitätsexpertin
Telefon: 044 360 53 91
E-Mail: media@comparis.ch
comparis.ch

Über Comparis
Mit über 80 Millionen Besuchen im Jahr zählt comparis.ch zu den meistgenutzten Schweizer Websites. Das Unternehmen vergleicht Tarife und Leistungen von Krankenkassen, Versicherungen, Banken sowie Telecom-Anbietern und bietet das grösste Schweizer Online-Angebot für Autos und Immobilien. Dank umfassender Vergleiche und Bewertungen bringt das Unternehmen Transparenz in den Markt. Dadurch stärkt comparis.ch die Entscheidungskompetenz von Konsumentinnen und Konsumenten. Gegründet 1996 vom Ökonomen Richard Eisler beschäftigt das Unternehmen heute über 200 Mitarbeitende in Zürich.

Medieninhalte

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100003671/100903877 abgerufen werden.